



## Pressemitteilung

### GRÜNE Doppelmoral?

„Die GRÜNEN rügen lautstark das Verhalten der schwarz-gelben Landesregierung, die trotz laufender Verfahren im Hambacher Forst, durch Baumfällungen Fakten geschaffen zu haben.

Das hindert die Düsseldorfer GRÜNEN aber nicht daran, ebenfalls trotz laufender Verfahren, auf der Trasse der beklagten U81 Hochbrücke Baumfällungen durchzusetzen, und damit unumkehrbare Fakten zu schaffen“....so Siegfried Küsel vom Heimat- und Bürgerverein Lohausen-Stockum e.V..

Mit dieser Doppelmoral, die schon bei ihrer Beteiligung am Antrag zur Erstellung eines Bebauungsplans für ein Open–Air-Gelände auf dem Messeparkplatz P1 sichtbar wurde, entfernen sich die Düsseldorfer GRÜNEN ein weiteres Stück von den Menschen, und Ihrer Umwelt, für die sie einsetzen sollten. Denn bei Umsetzung des Antrages werden dort noch bis zu 100 Baumfällungen umgesetzt, zusätzlich zu den bereits 60 vor Antragstellung wiederrechtlich entfernten Bäumen.

Es ist an der Zeit, zu hinterfragen, ob bei den GRÜNEN und hier besonders der der Düsseldorfer Ratsfraktion ihre Satzung, sowie ihr Programm und ihr Landesprogramm noch Grundlage ihrer politischen Entscheidungen sind.

Zumindest im Düsseldorfer Norden verlieren die GRÜNEN Stück um Stück ihre Wählerinnen und Wähler, weil für die Menschen spürbar und erkennbar ist, dass die GRÜNE Ratsfraktion immer stärker ihr Eigeninteresse vertritt und immer weniger elementare Grundsätze GRÜNER Politik.

Heimat- und Bürgerverein Lohausen-Stockum e. V.